



FRANZ FÜHMANN | 1977
© Klemens Renoldner

FRANZ FÜHMANN (1922-1984) UND ÖSTERREICH

„... Die Reisen nach Preußens Schoß haben mir deutlich gemacht, was ich eigentlich bin: ein österreichischer Schriftsteller in einem Land, dem dankbar zu sein ich genaue politisch-historische Gründe habe. Aber damit werde ich nun einmal nicht zu einem Eingesessenen. ...“

Franz Fühmann VI. 1968, in: „Das Ruppiner Tagebuch“ hrsg. von Barbara Heinze und Peter Dehmel (Rostock 2005)

Der Schriftsteller Paul Alfred Kleinert (Berlin) im Vortrag und Gespräch mit dem Germanisten Dr. phil. Werner Berger (Mailand)

eine Gemeinschaftsveranstaltung
des Johann Timotheus Bibliophilenverbandes Wien
und des Franz Fühmann Freundeskreises Berlin
mit freundlicher Unterstützung
der Zentral- und Landesbibliothek Berlin



03.10. 2013 | 19.30 Uhr
VIII. Florianigasse
1080 Wien-Josefstadt
(nur für geladene Gäste)

Kontakt:
amuellner@ymail.com / paul.alfred.kleinert@web.de